

Buchpräsentation

Regina Fritz/ Grzegorz Rossoliński-Liebe/ Jana Starek (Hg.)

Alma Mater Antisemitica

**Akademisches Milieu, Juden und Antisemitismus
an den Universitäten Europas zwischen 1918 und 1939
Wien: new academic press 2016**

Das universitäre Milieu der Zwischenkriegszeit war in Mitteleuropa durch Antisemitismus und antijüdische Gewalt gekennzeichnet: Universitäten führten verschiedene Beschränkungen oder Regelungen ein. Judenfeindliche Artikel in der studentischen Presse, die Forderung nach einem Numerus clausus, Krawalle gegen jüdische Hörerinnen und Hörer sowie die Einführung einer diskriminierenden Sitzordnung gehörten zum universitären Alltag in vielen europäischen Staaten. Der jüngste Band des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI) untersucht die Träger, Formen und Beweggründe sowie die Motive des universitären Antisemitismus in der Zwischenkriegszeit, aber auch die jüdische und nichtjüdische Gegenwehr.

Die Präsentation dieses Bandes ist die letzte Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Die Universität. Eine Kampfzone“ im Jüdischen Museum Wien. Sie bietet Gelegenheit für eine Podiumsdiskussion, wie akademische Einrichtungen mit diesem mehrfach belasteten Erbe heute umgehen könnten.

ZEIT: MONTAG, 21. MÄRZ 2016, 18.30 UHR

ORT: JÜDISCHES MUSEUM WIEN,

1010 WIEN, DOROTHEERGASSE 11

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)



Wiener Wiesenthal Institut
für Holocaust-Studien (VWI)

Desider-Friedmann-Platz 1/18, 1010 Wien, Austria
www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:



Programm

Begrüßung

DANIELLE SPERA (Direktorin des Jüdischen Museums Wien, JMW)

Präsentation des Bandes

Podiumsgespräch

EVA BLIMLINGER (Rektorin der Akademie der bildenden Künste)

REGINA FRITZ (Herausgeberin „Alma Mater Antisemitica“)

WERNER HANAK-LETTNER (Chefkurator des Jüdischen Museums Wien, JMW)

KLAUS TASCHWER (Buchautor und Journalist)

Moderation

BÉLA RÁSKY (Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, VWI)

Im Rahmen der Veranstaltung liest

EMESE FÁY Texte zum Thema und aus der Ausstellung.



IN ZUSAMMENARBEIT MIT: